

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 02 / März 2019

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

wann waren Sie das letzte Mal mit Ihren Schüler*innen im Museum? In der neuen Ausgabe des Newsletters finden Sie Workshop-Angebote mit methodisch-didaktischen Anregungen, durch die Sie Ihren Museumsbesuch noch viel attraktiver gestalten können (s. S 5. ff.) Vielleicht entschließen Sie sich aber auch, an einer Grundlagen-Fortbildung für Ihre Schultheaterarbeit teilzunehmen (s.S.21) oder Ihre Kenntnisse in Workshops punktuell zu erweitern. Viel Angebote dazu finden Sie in „Theater im März!!!“ (S. 22 ff.) Und denjenigen unter Ihnen, die in diesem Jahr mit ihren Schüler*innen oder ihrer Schule die Teilnahme an einem Wettbewerb planen, winken neben vielen fachlich bereichernden Erfahrungen auch verlockende Geldpreise (S. 15 ff.).

Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu Ihren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen etc. einzuladen. Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 44 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Märzausgabe des Newsletters.

Herzliche Grüße

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 02 / März 2019

MUSEUM - AUSSTELLUNGEN

- Energie und Leichtigkeit - Zeichnungen von Eva Hesse 5
- Jetzt³ - Junge Malerei in Deutschland Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter? 6
- Ästhetik und Rebellion: Jugendstil im Museum Wiesbaden 7
- Mit fremden Federn 8
- Staatsbesuch im Insektenreich - Kommen Sie mit ins Zentrum der Macht! 9
- Museumsguides - Schüler führen Schüler
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education 10
- Frobenius – Die Kunst des Forschens 11
 - Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im
Museum Giersch der Goethe-Universität 12
 - Höhlenbilder mit Zebras und Giraffen 12
 - Prähistorisch abstrakt 12
- Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019 14

WETTBEWERBE

- MIXED UP Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften 15
- Jugend malt 17
- 40. Theatertreffen der Jugend 2019 - Bundeswettbewerb 18

FILM

- FILMEN UND SCHNEIDEN MIT IPADS 19

LITERATUR

- Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen,
mal ist sie da nicht 20

THEATER

Lehrer - Fortbildungen – Workshops

- Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2019/2020 für alle hessischen Lehrer*innen **21**
- Viel Theater im März!!! **22**
 - Masken - Theaterspiel und Performance Art **22**
 - Vom Text zum Spiel **22**
 - Szenisches Umsetzen von Bilder- / Kinderbüchern **22**
 - Entwurfsprozess Bühnenbild **23**
 - Biografisches Theater mit Jugendlichen (in Schule und Freizeit) **23**
 - Spielleitung im Theater mit Menschen mit Behinderung **23**
 - GEWALTiges Theater - Theater als Mittel der Gewaltprävention **24**
 - Objekttheater **24**

Fachtage

- HESSISCHE FACHTAGE DARSTELLENDEN SPIEL 2018-2019 **25**
 - Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten **25**
 - GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten **26**

Angebote für Schulen/ Schulklassen

- Schultheatertage 2019 im Staatstheater Wiesbaden **27**
- Hessischen Schul-Theater-Treffen 2019 in Schlitz **28**
- „Starke Stücke“ - 25. Internationale Theaterfestival **30**
 - „Starke Stücke“ – Workshop-Programm **31**
- Radiks – Tourneetheater **32**

HESSISCHES STAATSTHEATER

- Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison **34**
- Vormittagsvorstellungen **34**
- Theaterpakete **35**
- Theaterpakete JUST **35**
- Angebote für Pädagog*innen **36**

MUSIK

- 16. Frankfurter Kinderliedermacherfestival 37
 - Fortbildungen für Pädagogen mit der Kinderliedermacher-All-Star-Band 2019 38
 - Die Workshop-Dozenten 39
 - Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19
Moderierte Konzerte 40
 - 2. HESSISCHER BLÄSERKLASSENTAG 41
 - Discover Music – für Schulklassen auf der Musikmesse in Frankfurt 42
- ANMELDEFORMULAR** für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes 43
- KULTURPOST** Vordruck für Veranstaltungstipp 44

Energie und Leichtigkeit

Zeichnungen von Eva Hesse

Kurzbeschreibung: Welche Spannweite der zeichnerische Ausdruck bei einem einzigen Künstler entwickeln kann, lässt sich gut im Werk Eva Hesses ablesen.

Im Gegensatz zu ihren plastischen Arbeiten, die vor allem in den letzten fünf Lebensjahren entstanden sind und den Gemälden, die vor allem im Frühwerk anzusiedeln sind, ziehen sich die Zeichnungen wie ein roter Faden durch ihr Werk.

Die Ausstellung beginnt mit frühen Studienarbeiten aus der Mitte der 1950er Jahre und führt über malerisch angelegte Aquarelle, Tempera- und Tuschzeichnungen zu den Entwurfsskizzen und Konstruktionszeichnungen für die Skulpturen aus den späten 1960er Jahren.

Damit kann ein umfassender Einblick in das nur rund fünfzehn Jahre umspannende Werk Hesses entwickelt, wie auch zugleich der Fokus auf einzelne, in faszinierender Zartheit ausgeführte Blätter gerichtet werden.

Für Schülerinnen und Schüler ergeben sich so interessante Impulse für ihr eigenes kreatives Arbeiten mit einer nicht immer geliebten künstlerischen Technik.

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung mit Kurator Jörg Daur stellen wir Ihnen handlungsorientierte Zugangswege sowie das museumpädagogische Begleitprogramm vor.

Schulform*en: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Jörg Daur

Datum: 22.03.2019

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 15.03.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) oder Formblatt S. 5

Jetzt³ - Junge Malerei in Deutschland

Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter?

Kurzbeschreibung: Natürlich kann die Kunstgeschichte mit deutschen Malerinnen und Malern ordentlich auftrumpfen: Seien es die Maler der deutschen Romantik, die Malerfürsten des 19. Jahrhunderts oder arrivierte aktuelle Künstlerinnen und Künstler wie Gerhard Richter, Katharina Grosse, Neo Rauch und Albert Oehlen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn und der Kunsthalle Chemnitz präsentiert das Museum Wiesbaden rund 50 Künstlerinnen und Künstler, die der Generation der heute Vierzigjährigen angehören. Im Zentrum steht die Entdeckung der Vielfalt und Qualität des aktuellen künstlerischen Schaffens in Deutschland.

Zum ersten Mal seit der Wiedervereinigung soll mit der Ausstellung der Versuch unternommen werden, einen möglichst umfassenden Einblick über die gegenwärtige Malerei in Deutschland zu geben. Ohne inhaltliche Beschränkung, jedoch mit Fokus auf klassische Bildtraditionen und deren Befragung soll die Aktualität dieser Gattung überprüft und im besten Falle bestätigt werden.

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich mit kontroversen Positionen und vielfältigen Ausdrucksweisen auseinanderzusetzen.

Nach einer Führung mit dem Kuratorenteam besteht die Möglichkeit, in einem Praxisworkshop malerische Zugangswege handlungsorientiert selber auszuprobieren.

Schulform*en: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Alexander Klar, Jörg Daur, Lea Schäfer

Datum: 26.09.2019

Zeit: 15:00 - 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 19.10.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) oder Formblatt S. 5

Ästhetik und Rebellion: Jugendstil im Museum Wiesbaden

Kurzbeschreibung: Durch die Schenkung der Sammlung von Ferdinand Neess besitzt das Museum Wiesbaden nun eine der bedeutendsten europäischen Privatsammlungen des Jugendstils und des Symbolismus.

Die Sammlung besteht aus 570 Objekten und zeichnet sich sowohl durch die außergewöhnliche Qualität der Werke als auch durch ihre hohe kunstgeschichtliche Bedeutung aus. Auch der internationale Charakter mit deutschen, französischen und österreichischen Kunstwerken wurde ganz im Sinne des Jugendstils auf Geschlossenheit hin konzipiert.

Möbel, Glas, Keramik, Lampen, Gemälde und Silber finden sich vereint als Gesamtkunstwerk wieder.

Jugendstil war weit aber weit mehr als das reine Schwelgen in der Ästhetik fließender organischer Formen: die Ablehnung bestehender gesellschaftlicher Konventionen speiste eine europaweit wirkende Bewegung und wirft auch heute noch aktuelle Fragestellungen auf.

Schülerinnen und Schüler können durch die Beschäftigung mit den vielfältigen Exponaten in Kontakt mit dem damaligen Zeitgefühl treten. Dabei gibt die Frage, wie angesichts unserer aktuellen Lebenswelt Kunst und Natur auch heute in unseren Alltag integriert werden können, Anlass zu interessanten Diskussionen über Wertevorstellungen und ästhetische Erwartungen.

Schulform*en: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Peter Forster, Sibylle Hoffmann-Merz

Datum: 10.09.2019

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 03.09.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) oder Formblatt S. 5

Mit fremden Federn

Kurzbeschreibung: Federn erfüllen in der Tierwelt vielfältige Funktionen: Sie schützen vor extremen Temperaturen, strömendem Regen, helfen bei der Kommunikation und ermöglichen - natürlich - das Fliegen!

Zahlreiche Formen und Farben haben sich entwickelt und ermöglichen eine erfolgreiche Verbreitung der Wirbeltierklasse Aves mit mehr als zehntausend Arten.

Und auch der Mensch schmückt sich gerne mit den sprichwörtlich fremden Federn. Sie werden u.a. als wärmende Decken, Accessoire oder Schreibfedern verwendet.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren beim Besuch der Ausstellung viel Wissenswertes über die kulturellen Bedeutungen, wechselnden Moden und unterschiedliche Verfügbarkeit von Federn und lernen vor allem anhand von Exponaten indianischer Kulturen aus Amerika die formenreiche und farbenprächtige Vielfalt an Schmuck- und Kleidungsstücken kennen.

Schulform*en: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Gabriele Knepper

Datum: 29.08.2019

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 22.08.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) oder Formblatt S. 5

Staatsbesuch im Insektenreich - Kommen Sie mit ins Zentrum der Macht!

Kurzbeschreibung: Uns Menschen sind die unterschiedlichsten Staatsformen geläufig - und nur wenigen davon vertrauen wir uns gerne an...

Eine bewusste Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Form der arbeitsteiligen Gemeinschaft findet in der Natur dagegen selten statt. Die Kabinettausstellung führt in das komplexe und spannende Thema der Insektenstaaten ein. Bekannt ist uns soziales Verhalten von unterschiedlichen Arten. Staatenbildung ist im Tierreich dagegen selten.

Unter den Insekten stehen Honigbienen, Termiten und Ameisen in unserem Fokus. Tief im Inneren ihrer Gemeinschaft lassen sich auch heute noch erstaunliche Entdeckungen machen: Wie kommunizieren die Individuen miteinander? Wie ernähren sie sich? Wer dient ihnen und wer bedroht ihre Existenz?

Und da die Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen ebenfalls eine große Palette mit Exponaten aus dem Insektenreich bietet, werden wir uns dort ebenfalls umschaun, welche Tiere für Schülerinnen und Schüler interessant sein können - alles unter dem Motto: ich kann nur schützen, was ich kenne und was mich begeistert! Denn dass das große Insektensterben unbedingt beendet werden muss, dürfte jedem klar sein, der auch nur einen Funken Interesse für seine Umwelt hat!

Schulform*en: GS, FS, H, R, Gym

Referent*in: Gabriele Knepper

Datum: 22.10.2019

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 15.10.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) oder Formblatt S. 5

Museumsguides - Schüler führen Schüler

Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

Kurzbeschreibung: Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

Schulform*en: H, R, Gym

Referent*in: Christine Scholzen

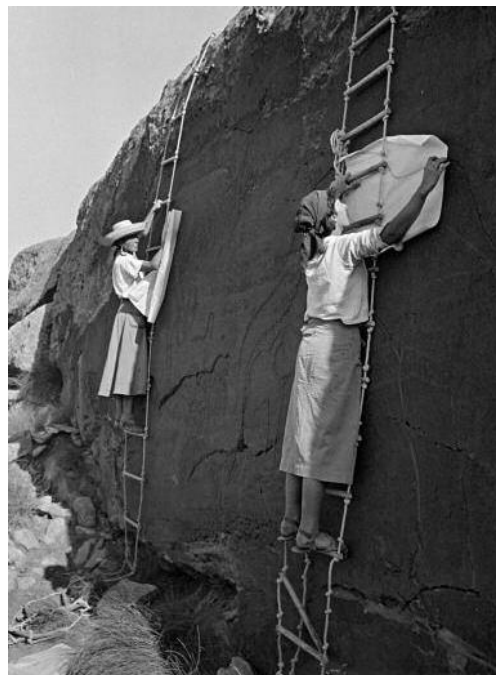
Datum und Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Abrufangebot: Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:
Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage

Frobenius – Die Kunst des Forschens

Kurzbeschreibung: Das Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung an der Goethe-Universität Frankfurt besitzt die weltweit bedeutendste Sammlung an Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst und einen faszinierenden ethnographischen Bildbestand an Zeichnungen, Werken in Öl sowie Fotografien. Dieser Bilderschatz stammt von Zeichnerinnen und Zeichnern, die den Institutsgründer, den Ethnologen Leo Frobenius (1873–1938), auf seine Expeditionen nach Afrika, Indonesien, Südamerika, Australien sowie Nord- und Südeuropa begleiteten, und ihr künstlerisches Können in den Dienst der Wissenschaft stellten.



Nach mehreren, auch international erfolgreichen Präsentationen zeigt die Ausstellung „Frobenius – Die Kunst des Forschens“ mehr als 200 Bildwerke dieses herausragenden universitären Bilderschatzes nun endlich auch in Frankfurt am Main.

Die Ausstellung stellt den Ethnologen Leo Frobenius und seine Forschungen im zeithistorischen Kontext vor. Sie lenkt den Blick auf sein bislang weniger bekanntes Expeditionsteam und rückt besonders die Frauen in den Fokus, von denen die überwiegende Mehrheit des Bildmaterials stammt. Die beeindruckenden Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder, die an oft schwer zugänglichen Orten, in europäischen Eiszeithöhlen, afrikanischen Wüsten oder im australischen Outback bildlich dokumentiert wurden, geben einen überwältigenden Einblick in die weltweite Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

Datum: 24. März bis 14. Juli 2019

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di–Do 12–19 Uhr
Fr–So 10–18 Uhr;
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Veranstalter/Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität,
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main

Eintritt: Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

Frobenius – Die Kunst des Forschens



Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität

Kurzbeschreibung: Die Ausstellung präsentiert mehr als 200 Bildwerke – ethnographische Bilder, Fotografien und Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst – aus der einzigartigen Sammlung des Frobenius-Instituts für kulturalanthropologische Forschung in Frankfurt. Dieser Bilderschatz stammt von Zeichnerinnen und Zeichnern, die den Institutsgründer, den Ethnologen Leo Frobenius (1873–1938), auf seine Expeditionen begleiteten. Die beeindruckenden Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder, die an oft schwer zugänglichen Orten, in europäischen Eiszeithöhlen, afrikanischen Wüsten oder im australischen Outback bildlich dokumentiert wurden, geben einen überwältigenden Einblick in die weltweite Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

Zielgruppe I: GS

Höhlenbilder mit Zebras und Giraffen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Kurzbeschreibung: Zebras, Pferde, Giraffen, Schlangen, Warane, jagende Menschen ... all das haben unsere Urahnen in der Vorzeit auf Höhlen- und Felswände gezeichnet. In der Ausstellung entdecken wir, wer diese uralte Bildwelt erforschte, und betrachten die Nachzeichnungen der Urzeitbilder, die im Zuge der Forschungsexpeditionen entstanden. Im Workshop entwerfen wir unser eigenes Felsbild-Remake, bearbeiten es mit Händen und Schwämmen, schneiden Schablonen und sprühen Farbe auf.

Zielgruppe II: Sek. I + II

Prähistorisch abstrakt (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Kurzbeschreibung: Beim Ausstellungsrundgang betrachten wir die Nachzeichnungen jahrtausendealter Fels- und Höhlenbilder, die im Rahmen der Erforschung dieser frühen Kunstwerke entstanden sind. Wir lernen unterschiedliche Theorien kennen, wozu diese Bildwerke dienten, einiges über ihre Erforscher und deren Blick auf fremde Welten, betrachten aber auch Arbeiten moderner Künstler, die sich an der prähistorischen Malerei inspiriert haben. Im Workshop entwerfen wir mit Kohle und Kreiden in erdigen Tönen eigene abstrakte Bildwelten.



Bildnachweise: Ausschnitte aus (v.l.n.r.): Alf Bayrle: Menschendarstellung, nach einer Gravur in Pontevedra, Spanien, 1936; Albert Hahn: Handsilhouetten, Fische und Mond, nach einer Felsmalerei auf Tabulinetin, Indonesien, 1937; Elisabeth Mannfeld: Elenantilopen und langgliedrige Menschen, nach einer Felsmalerei auf Southey's Hoek Farm, Südafrika, 1928–1930. Alle © Frobenius-Institut

Datum: 24.03.19 - 14. 06.1
Termine nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Veranstalter/ Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität,
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main

Kosten pro Teilnehmer: 4, – € (inkl. Material)

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer/ Termin

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder
telefonisch unter 069/138210121

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

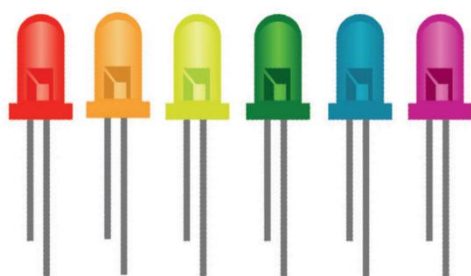
Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019

Kurzbeschreibung: Führungen und künstlerische Auseinandersetzungen an Orten der Industriekultur sowie in Museen ermöglichen Kindern und Jugendlichen, Industriekultur auf angewandte, spielerische und lehrreiche Art zu erleben.



Workshops, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ mit Architektur, alten Handwerkstechniken, Produktionsprozessen oder dem Upcycling von Altmaterial auseinandersetzen, sind ebenso Teil des Programms; Touren per Schiff erweitern die Perspektive auf die Region vom Main aus. Durch interdisziplinäre Ansätze entdecken Kinder und Jugendliche neue Zugänge zu Themen des produzierenden Gewerbes.

Mehr als 100 Veranstaltungen werden jährlich in den letzten beiden Wochen vor den hessischen Sommerferien sowie nach Vereinbarung angeboten



Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain

Zielgruppe: 1.-13. Klasse, alle Schulformen

Datum: 17. bis 27. Juni 2019 und in den Schulferien

Kontakt: Jutta Stocksiefen
Referentin für Kulturelle Bildung
rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1761

Weitere Informationen:

<http://www.krfrm.de/projekte/route-der-industriekultur/route-der-industriekultur-junior/>

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, falls Sie innerhalb eines Schulprojekts gemeinsam ein neues Angebot zur Industriekultur konzipieren und durchführen möchten. Ebenso sind Akteurinnen und Akteure aus der Region eingeladen, uns zu kontaktieren und das Programm mit ihren Ideen und Angeboten zu bereichern.

MIXED UP

Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften



Kurzbeschreibung: MIXED UP sucht Kooperationen zwischen Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertagesstätten, die sich mit gemeinsamen Projekten für mehr Teilhabe, Jugendgerechtigkeit und eine qualitätsvolle Ganztagsbildung einsetzen – lokal wie international.

MIXED UP prämiert Kooperationen, die folgende Kriterien erfüllen:

- **Innovationen und Impulse**
Das gemeinsame Kooperationsprojekt ist beispielhaft und gibt Impulse für andere Akteure aus Jugend, Kultur und Bildung, die ihre Angebote weiterentwickeln möchten.
- **Bildungschancen und Teilhabe**
Das Projekt baut Zugangsbarrieren ab. Kinder und Jugendliche* mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten können sich künstlerisch, medial oder spielerisch ausprobieren.
- **Partizipation und Mitgestaltung**
Das Projekt basiert auf einem Bildungskonzept, das auf die Lebenswelten und Interessen der Kinder und Jugendlichen* ausgerichtet ist und sie mitentscheiden lässt.
- **Attraktive Bildungs- und Lebensorte**
Das Projekt entdeckt, bespielt und gestaltet ästhetische und anregende Räume im Umfeld der beteiligten Kinder und Jugendlichen*. Es bereitet den Weg für neue Bildungskonzepte, die in den Einrichtungen, im öffentlichen Raum oder an ungewöhnlichen Orten umgesetzt werden.
- **Multiprofessionalität und Nachhaltigkeit**
Die Partner, die für das Projekt zusammenarbeiten, sind aus den Bereichen Jugend, Kultur und Bildung. Verschiedene Kompetenzen und Berufe sind im Team vorhanden. Die Partner wollen auch langfristig zusammenarbeiten.
- **Netzwerkbildung im Sozialraum**
Die Partner fördern und pflegen die Zusammenarbeit mit weiteren Bildungseinrichtungen, Kulturpartnern, freien Trägern, Familien etc. im Stadtteil oder in der Region.

Preise: Preise in Höhe von jeweils 2.500 Euro in neun Kategorien, u.a.:

- **Diversität.** Sie gestalten das Projekt diversitätssensibel und inklusiv aus und berücksichtigen die Vielfalt und Individualität der Kinder und Jugendlichen*.
- **Dauerbrenner.** Ihre Zusammenarbeit ist auf mindestens drei Jahre angelegt. Sie achten darauf, dass Ihr gemeinsames Konzept kontinuierlich neue und vielfältige Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche* schafft.
- **Ländlicher Raum.** Sie bringen mehr Kulturelle Bildung aufs Land und/oder in strukturarme Regionen und schaffen dort kulturelle Erfahrungsräume.
- **Partizipation.** Sie stellen die Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen* in den Vordergrund Ihres Projekts und erproben mit ihnen, wie sie gesellschaftspolitische Entwicklungen mitgestalten können.

- **Bildungslandschaft.** Sie arbeiten in einem lokalen oder regionalen Netzwerk aus Jugend-, Kultur- und Bildungsakteuren, das die Teilhabe an Kunst und Kultur für noch mehr Kinder und Jugendliche* ermöglicht.
- **International.** Sie kooperieren mit internationalen Partnern und regen mit Kultureller Bildung den grenzüberschreitenden interkulturellen Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen* unterschiedlicher Nationen an.

Ziele:

- Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Bildung (Schulen und Kindertageseinrichtungen) fördern
- Potenziale von Kooperationen sichtbar machen
- jugendpolitische Bedeutung Kultureller Bildung für Partizipation von und Freiräume für Kinder(n) und Jugendliche(n)* hervorheben.
- Kinder und Jugendliche* mit Kunst und Kultur in ihren Bildungsprozessen, ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Kompetenzerwerb unterstützen.
- Kulturelle Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus erweitern.



Zielgruppe: Kooperationsteams, die aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer allgemeinbildenden Schule bestehen.

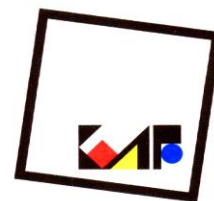
Als kulturelle Partner gelten alle Akteure kultureller Bildungsarbeit: Bibliotheken, Galerien, Jugendkulturzentren, Jugendkunstschulen, Konzerthäuser, Kulturpädagog*innen, Kulturvereine, Künstler*innen, Museen, Musikschulen, Spielmobile, Theater, Zirkuseinrichtungen etc. Bewerben können sich die Kooperationsteams nur gemeinsam.

Veranstalter: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)
Küppelstein 34, 42857 Remscheid,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) u.a.

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2019

Weitere Informationen: mixed-up-wettbewerb.de oder 021 91-79 43 97

Jugend malt Europa – und Hessen mittendrin!



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung: Fast täglich werden wir mit Europa und der Europäischen Union konfrontiert. Was aber bedeutet Europa für uns, die wir hier im Zentrum Europas, in Hessen, leben und seit Jahrhunderten verschiedenen europäischen und außereuropäischen Einflüssen ausgesetzt sind? Welche europäischen Wurzeln habt ihr, was verbindet ihr mit Europa, und wie soll die Zukunft Hessens in Europa aussehen? Der Wettbewerb „Jugend malt“ wendet sich auch in diesem Jahr wieder an Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen, die das Thema „Europa – und Hessen mittendrin“ zeichnerisch und malerisch umsetzen möchten. Papier, Pinsel und Stifte – auf die Plätze, fertig, los!

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter: Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum: Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 04. Juni 2019 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda
Telefon: 0661 90273-0
Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 27. März 2019 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

40. Theatertreffen der Jugend 2019

- Bundeswettbewerb

Kurzbeschreibung: Die Wettbewerbsphase für das 40. Theatertreffen der Jugend 2019 hat begonnen! Gesucht werden Produktionen von jugendlichen Theatergruppen, egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche. Das Team des Bundeswettbewerbs freut sich auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Die Preisträger*innen-Ensembles werden von einer unabhängigen Jury des deutschlandweiten Wettbewerbs ausgewählt.

Der Preis ist die Einladung nach Berlin!

Zielgruppe: Jugendliche, die an Schulen, in Theater-AGs oder freien Gruppen eigene Produktionen erarbeitet haben.

Datum: 24. Mai – 1. Juni 2019

Ort: Berlin

Bewerbung: Registrierung unter bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin
Einstellen der Bewerbung und Hochladen der Videos unter:
[Theatertreffen der Jugend](http://Theatertreffen.de/jugend)

Bewerbungsschluss: 31. 01. 2019

Kontakt: Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T +49 30 254 89 151
renate.kligge@berlinerfestspiele.de

Organisationsleitung Bundeswettbewerbe

Weitere Informationen:

https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj

FILMEN UND SCHNEIDEN MIT IPADS

Kurzbeschreibung: Tablets und Smartphones sind seit einigen Jahren in unserem Alltag angekommen. Meist nutzen wir jedoch nur einen kleinen Teil der Funktionen, die diese Geräte mit ihrem technischen und gestalterischen Potenzial tatsächlich haben.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die mobile Endgeräte zur Filmproduktion oder zur filmischen Vermittlung ihrer Unterrichtsinhalte einsetzen möchten. Welche filmbildungsrelevanten Applikationen für Apple- und Android-Geräte gibt es und welche Anwendungsmöglichkeiten für die Schule bieten sie? Ausgehend von dieser Frage üben die Teilnehmer*innen in einem ausgiebigen filmischen Praxisteil die Handhabung der Geräte (Film und Schnitt). Alternativ besteht die Möglichkeit, mit eigenen Geräten zu arbeiten.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden

Referent: Urs Tilman Daun, Diplom Sozialpädagoge und Filmpädagoge

Datum: 01.04.2019

Zeit: 9:00–13:00 Uhr

Ort: Medienzentrum Wiesbaden
Hochstättenstraße 6-10
65182 Wiesbaden

Anmeldung: Miriam Reichert
Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41 // 60596 Frankfurt am Main
0157 78918778
069 961220-669
reichert@dff.Film

Weitere Informationen:

Diese Veranstaltung kann auch als produktionsorientierter Workshop für Schulklassen gebucht werden.

Mal ist da diese Steinschicht SCHÜLER SCHREIBEN MIT AUTOREN

BUCHEMPFEHLUNG

Kurzbeschreibung:

Renommierte Autoren wie Sherko Fatah, Thomas Hettche, Dalibor Marković und Lars Ruppel und Autorinnen wie Silke Scheuermann, Dominique Macri und Eva Demski führten in diesem Rahmen von 2016 bis 2018 an zehn hessischen Schulen 24 Schreibwerkstätten durch. Die harte Arbeit der 255 Schüler, nämlich das wiederholte Überarbeiten, Streichen, Verdichten, ja das Feilen am Text, ist vergleichbar mit der Arbeit eines bildenden Künstlers an seiner Skulptur, die schließlich in einer Ausstellung mit schöner Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Mal ist da diese
Steinschicht
über meinem Herzen,
mal ist sie da nicht
oder:
Freiheit sucht Weg!

Geschriebenes will aber gedruckt und gelesen werden! Diese Buchpublikation ist – im Sinne eines bewahrenden Archivs wertvoller Gedanken und Geschichten – für jeden Teilnehmer eine große Ehre und Anerkennung, oder um mit Robert Gernhardt zu sprechen:

Wer schreibt, bleibt...!

Das Landesprogramm »SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren« des Hessischen Kultusministeriums bietet Schülerinnen und Schülern nicht nur Raum und Zeit, sondern auch ein professionelles Coaching, das weit über das übliche Maß ästhetisch-literaler Bildungsangebote hinausgeht.

Die Herausgeberin Dr. Erika Schellenberger-Diederich ist Lehrerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet im Büro Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums als Fachberaterin und Koordinatorin für Literatur und leitet den Arbeitskreis Literarisch Aktiver Schulen in Hessen.

SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren
Herausgegeben von Erika Schellenberger-Diederich
250 Seiten. Mit farbigen Abbildungen
€ 18, –
ISBN 978-3-945400-58-6

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2019/2020 für alle hessischen Lehrer*innen



Kurzbeschreibung: Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2019 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2019/20, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel: Erwerb von methodischen und auch didaktischen **Grundlagen**, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt
Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M
schultheater@live.de

Dauer: 120 Stunden in 8 Kursen (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Kursgebühr: 600,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden.

Anmeldung: www.lshev.de.

Anmeldeschluss: 24. Mai 2019

Weitere Informationen: Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Viel Theater im März!!!



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

TT 2 Masken - Theaterspiel und Performance Art (geeignet für alle Altersgruppen)

Kurzbeschreibung: Maskenspiel ist eine sehr poetische Form des Theaterspiels. Die Maske zeigt uns unsere Fantasie und Wirklichkeit gleichzeitig. Was sagt mir mein Körper? Wie kommuniziere ich mit anderen? Wie verändert sich meine Wirkung auf andere? Wie kann ich mich körperlich ohne Sprache in andere Menschen und Positionen hineinversetzen? Wie zeigen sich Emotionen im Körperausdruck? Was entsteht, welche Geschichten entwickeln sich? Wir entwickeln Szenen, bauen Masken und probieren damit verschiedene Rollen aus.

Ziel: eine Geschichte entstehen lassen, Szenen mit Bewegung, Musik und Spiel verbinden und gemeinsam ein neues Werk schaffen.

Datum: 02. März 2019 - 10:00-17:00 Uhr
03. März 2019 - 10.00-14:00 Uhr

Leitung: Anna Yunysheva

TT 3 Vom Text zum Spiel (geeignet für alle Altersgruppen)

Kurzbeschreibung: Texte aller Art fürs Schulfest müssen oft in Tischarbeit für die Umsetzung in unterschiedlichen Gruppen aufbereitet werden. In diesem Workshop lernen Sie neue Wege und Methoden kennen, wie man Wörter und Sätze zu spielerischem Leben erweckt und theatrale Mittel sinnvoll einsetzt. Die Teilnehmer*innen können gerne auch eigene Texte mitbringen, mit denen sie gute Spielerfahrungen gemacht haben oder die sie gerne erproben möchten.

Datum: 08./09. März 2019

Leitung: Bettina Maghsoudi

M 2 Szenisches Umsetzen von Bilder- / Kinderbüchern (geeignet für die Grundschule)

Kurzbeschreibung: Dieser Kurs möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Bilder- oder Kinderbuch durch Spiele und Übungen szenisch umgesetzt werden kann. Schwerpunkte des Kurses: Arbeit mit Standbildern, Umsetzung von Tiergeschichten und Fabeln, Mitspielgeschichten vorbereiten und spielen, Nutzung theatraler Mittel und Methoden.

Ziel: Eine Geschichte begleiten und lebendig gestalten.

Datum: 12./13. März 2019

Leitung: Elke Mai-Schröder

TT 4 Entwurfsprozess Bühnenbild (geeignet für alle Altersgruppen)



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Wie entwirft man für ein Theaterstück oder Projektthema eine spannende Bühne? Wir werden Inspirationen sammeln, experimentieren, Ideen entwickeln und verdichten. Zur Visualisierung bekommen die Teilnehmer*innen verschiedene Gestaltungsmethoden an die Hand. Was erzählt ein bestimmtes Material, ein Gegenstand, eine Lichtstimmung, z.B. ein Barhocker auf Kunstrasen im Neonlicht? Im Modell überprüfen wir die Wirkung der Raumstruktur, der Atmosphäre und Gesamtästhetik, um schließlich die Umsetzung zu planen.

Datum: 3 Nachmittage: 14./21./28. März 2019 – 16:30 – 19:30 Uhr

Leitung: Rahel Seitz

TT 5 Biografisches Theater mit Jugendlichen (in Schule und Freizeit) (geeignet für die Arbeit mit Jugendlichen ab 13)

Kurzbeschreibung: Beim biografischen Theater werden eigene Erfahrungen, Meinungen und Lebenswirklichkeit der Spieler*innen zum szenischen Material der Inszenierung. Es geht nicht mehr primär um die Perfektion der Spielweise, sondern darum, WAS die Akteur*innen zu sagen haben. Inhalte: Formate des biographischen Erzählens, Umgang mit persönlichen Geschichten/Gegenständen und deren künstlerische Umsetzung.

Datum: 19./20. März 2019

Leitung: Nicole Peinz

TT 6 Spielleitung im Theater mit Menschen mit Behinderung (geeignet für alle Altersgruppen)

Kurzbeschreibung: In diesem Kurs geht es um Ideen und Methoden zur Erarbeitung eines Theaterstücks von der ersten Improvisation bis zum fertigen Stück. Dabei steht der Ansatz „Inklusives Theater auf Augenhöhe mit den „Schauspieler*innen mit Behinderung“ im Fokus der Arbeit.

Datum: 22./23. März 2019

Leitung: Eckhard Gröninger

M 3 GEWALTiges Theater - Theater als Mittel der Gewaltprävention (geeignet für alle Altersgruppen)



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Basierend auf einem mehrfach preisgekrönten Theaterworkshop werden Methoden zum Thema Gewaltprävention dargestellt. Wie enttabuisiert man das Thema Gewalt an der Schule ohne die Täter-Opfer Problematik zu verraten? Wie bringt man eine verfeindete Gruppe ins gemeinsame Spiel? Wie können durch Theaterszenen Probleme sichtbar gemacht werden ohne moralische Vorverurteilung? Vor allem geht es um einen direkt sinnlich erfahrbaren Zugang zum Theater. Die erprobten Methoden sind besonders für Anfänger*innen geeignet.

Datum: 25./26. März 2019

Leitung: Katharina Fertsch-Röver

TT 7 Objekttheater (geeignet für alle Altersgruppen)

Kurzbeschreibung: Wir betrachten verschiedenste Gegenstände mal ganz besonders, lassen Objekte lebendig werden und zweckentfremden Materialien. Das Material steht im Vordergrund, der/die Spieler*in verschwindet dahinter und haucht Leben ein.

Datum: 29./30. März 2019

Leitung: Julia Lehn

Zeit: *wenn nicht anders angegeben*
jeweils 1. Tag 15:30 -19:00 Uhr
2. Tag 9:30 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Schultheater-Studio Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Kosten: jeweils Kurs: 70,- € (ermäßigt 30,- €)

Anmeldung: www.schultheater.de und 069 212 32044

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten**

Datum: Di., 09.04.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio,
Hamarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater GS.* überweisen.

Schultheatertage 2019 im Staatstheater Wiesbaden

Kurzbeschreibung:

Die Schultheatertage sind ein alljährliches Festival, bei dem Schüler aus Wiesbaden und der Region auf den Bühnen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden zeigen, was sie in den Theatergruppen ihrer Schulen erarbeiten.

Schulform: alle

Datum: 25.03.2019 - Eröffnung der Schultheatertage

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Staatstheater Wiesbaden, Foyer des Großen Hauses

Datum: 29.03.2019 - Abschlussakt der Schultheatertage

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Kleines Haus

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

MÄRZ

25	Planet der Angst Im Kabinett. Stück. Kira macht Kinder stark Hotspot Hotel Fräulein Ritter. Handschuhszenen	OTTO-STÜCKRATH-SCHULE GUSTAV-HEINEMANN-SCHULE KOHLHECKSCHULE WIESBADEN HOTSPOT THEATERSCHULE ELLY-HEUSS-SCHULE
26	Im Kühlschrank brennt noch Licht Einfach. Magisch. Dödl Di Dödl Dö – 15 Zimmer mit Loriot und Karl Valentin Ophiliass Reise um die Welt Die Musical Show	MAX-KIRMSSE-SCHULE IDSTEIN GYMNASIUM TAUNUSSTEIN HELENE-LANGE-SCHULE MOMBACHER TURNVEREIN 1861 E.V. DILTHEYSCHULE
27	Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne Helden – Die Nibelungensage als Rockmusical Spatzen im Weltall Stolz, Vorurteil und Wir Arbeitslos im Olymp - eine göttliche Komödie	BRÜDER-GRIMM-SCHULE MAINZ-KOSTHEIM HERMANN-EHLERS-SCHULE BLÜCHERSCHULE WIESBADEN INTERNATSSCHULE SCHLOSS HANSENBERG CAMPUS KLARENTHAL
28	GRXGXR – Die Verwandlung (frei nach Kafka) Kwela Kwela Die erhoffte Freiheit – Ein MAUER-Stück zum 30.!	GUTENBERGSCHULE SILBERBACHSCHULE TAUNUSSTEIN LEIBNIZSCHULE WIESBADEN
29	Das Vier-Farben-Land Schöne Augen	RIEDERBERGSCHULE WIESBADEN DILTHEYSCHULE WIESBADEN

Karten: 4,40 €

Weitere Informationen:

<http://www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/schultheatertage-2019/>

Kurzbeschreibung: Beim Hessischen Schultheatertreffen geht es um die Auswahl von hessischen Theater-gruppen, die unter den an ihrer Schule gegebenen Bedingungen mit ihren spezifischen Schülerinnen und Schülern originelle Lösungen für sowohl pädagogische als auch ästhetische Herausforderungen finden.

Jurorinnen und Juroren reisen durch Hessen, besuchen und beraten die Bewerber und begleiten sie später auch beim Festival.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Sie erhalten einen Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die eingeladenen Gruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen.

Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.u.)
- vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2018 teilgenommen haben
- Dauer der Aufführung maximal eine Stunde

Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren („Journalismus-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“).

Ziel: Das HSTT soll auch 2019

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern

Zielgruppe: Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgangsstufen, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung; Gruppe max. in Klassenstärke

Preise: Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit einem Schultheater-Förderpreis für Anschaffungen im Theaterbereich und die Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Geschäftsstelle
Rodensteiner Straße 49
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: (0 61 64) 51 55 89
E-Mail: schultheater-in-hessen@gmx.de

Schirmherrschaft: Hessisches Kultusministerium

Daten: 13. - 18. Juni 2019

- 01.05.2019 - Einreichschluss für Video
- bis 01.05.2019 - Ermöglichung eines Proben- oder Aufführungsbesuch eines/r Juror*in
- Anfang Mai – Auswahl der interessantesten Produktionen
- 13.05.2019 - Vortreffen der Spielleitungen der eingeladenen Gruppen zur Planung und Programmgestaltung
- Präsenzzeiten der eingeladenen Gruppen während der Aufführungen:
 - 17.-18.06.19- Grundschule/ Sek I:
 - 15.-17.06.19 - Sek I/ Sek II
 - 13.-18.06.19 - Workshopgruppe „Technik“
 - 14.-18.06.19 - Workshopgruppe „Journalismus“

Bewerbungsunterlagen: Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Bewerbungsschluss: 03.03.2019

Bis zum 01.05.2019 muss ein Video eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch einer Jurorin ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt.

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz

Gebühren: Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.schultheater-in-hessen.de/hessisches-schultheatertreffen/>

Weitere Informationen: Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiter*innen sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

„Starke Stücke“

25. Internationale Theaterfestival

Kurzbeschreibung:

Das internationale Theaterfestival Theatererlebnisse für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Für Schulklassen gibt es zahlreiche Vorstellungen am Vormittag. Gezeigt werden 21 starke Inszenierungen, die mit Tanz und Musik, mit skurrilen Objekten und Figuren in teils ungewöhnliche Kulissen und Spielorte einladen: auf dem Programm stehen Akrobatik in einem umgebauten LKW, Schauspiel mit Pop-up Büchern inmitten einer Bücherei oder Theater ganz ohne Menschen mit Robotik und 3-D-Technologie.

Zu Gast sind Künstler*innen und Gruppen aus Belgien, Frankreich, der Schweiz, Norwegen, Schweden, Island, Israel und Deutschland.

Das diesjährige Rahmenprogramm ermöglicht mit Festivaltreffs, Diskussionsrunden und Projektpräsentationen viele Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung zwischen Künstler*innen, Pädagog*innen, Publikum und Projektbeteiligten.

Stücke	ab:	
Não Não	2+	mit wenigen Worten in französischer Sprache
Life – a MudPie	3+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Astons Steine	3+	in deutscher Sprache
Die Königin ist verschwunden	6+	in deutscher Sprache
Hocus Pocus	7+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Crazy but True	8+	in deutscher Sprache
Verloren	8+	in deutscher Sprache
Garage	10+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Der Bär, der nicht da war	4+	mit wenigen Worten in deutscher Sprache
Pakman	5+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Of Course – a Horse!	5+	in deutscher Sprache
Frau Meier, die Amsel	5+	in deutscher Sprache
Das hässliche Entlein	5+	in deutscher Sprache
Liebe üben	10+	in deutscher Sprache
The Art Piece	11+	in deutscher Sprache
Do's & Don'ts	12+	in deutscher Sprache
Us / Them	12+	in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Make Me Dance	12+	in englischer Sprache
Play Dead	12+	mit wenigen Worten in englischer Sprache
Me, Me & Me	13+	mit wenigen Worten in englischer Sprache
Artefact	14+	in deutscher, französischer oder englischer Sprache (mit Kopfhörer nach Wahl)
Minimal Animal	2+	
Illegal	14+	

Ziel: alle Menschen generationen-übergreifend und unabhängig von sprachlichen und kulturellen Hintergründen für Theater zu begeistern

Datum: 19.03. - 01.04.2019

Ort: 30 verschiedene Bühnen im Rhein-Main-Gebiet
u.a. in Hofheim a. Ts., Frankfurt, Rüsselsheim und Darmstadt

Eintrittspreise: 2 € - 15 €
Die Eintrittskarten sind direkt bei den einzelnen Veranstaltern zu erwerben.

Kontakte Kartenverkauf: www.starke-stuecke.net

Weitere Informationen: detaillierte Angaben zu den Stücken und den Aufführungsterminen finden Sie unter: www.starke-stuecke.net

„Starke Stücke“ – Workshop-Programm

Kurzbeschreibung:

Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm bietet für Schulklassen und Kindergruppen ein besonderes Angebot zum Mitmachen: Zusätzlich zum Aufführungsbesuch erleben sie Theater in den begleitenden Vor- und Nachbereitungsworkshops. An jeweils zwei individuell vereinbarten Terminen kommen die erfahrenen Workshopleiter*innen aus dem „Starke Stücke“ Team in die Schule, um sich mit der teilnehmenden Gruppe spielerisch dem Stück zu nähern oder Gesehenes zu vertiefen.

Kosten: kostenfrei in Kombination mit dem Besuch einer Aufführung aus dem Festivalprogramm - Das Angebot ist begrenzt.

Ort: Schule

Informationen / Kontakt Workshop-Programm: workshops@krfrm.de



Radiks – Tourneetheater

Kurzbeschreibung: Mobile Theaterproduktion mit Theaterstücken von Karl Koch. Ein wichtiger Bestandteil des Aufführungskonzeptes ist, dass sich die Darsteller an ihr Publikum wenden und so in ein erstes Nachgespräch überleiten.

Wir waren mal Freunde

Kurzbeschreibung: Theaterstück zur Bedeutung von Respekt, sozialen Werten und Achtung füreinander, insbesondere im Schulalltag, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus als Ergebnis von Vorurteilen, persönlichen Erfahrungen und Ängsten und die Lebensentwürfe junger Menschen im Spiegel unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Außerdem thematisiert das Stück die Bedeutung von Begriffen wie: Freiheit, Ehre, Stolz, Toleranz, Freundschaft und Selbst-Vertrauen aus der Sicht der jugendlichen Protagonisten.

Handlung: Der sechzehnjährige Joscha hat einem Obdachlosen das Leben gerettet. Der Mann schlief in einem im Bau befindlichen Asylwohnheim, als es in Brand gesteckt wurde. Zuerst gefeiert als Held, gerät Joscha schnell selbst in Verdacht, den Brand gelegt zu haben. Joscha schweigt zu diesen Vorwürfen, da er glaubt, dass seine Schwester Marion zusammen mit anderen Asylgegnern für den Brandanschlag verantwortlich ist. Erfolglos versucht er sie zu überreden, sich der Polizei zu stellen. Joscha wird nun an seiner Schule von vielen Mitschülern gemieden und ausgegrenzt, er erhält aber auch Zuspruch für seine vermeintliche Tat.

In dieser Zeit findet an Joschas Schule auch eine Projektwoche zum Thema „Deine Zukunft“ statt. Hier trifft er auf Melek, eine gläubige muslimische Mitschülerin. Mit ihr soll er ein Projektteam bilden. Sticheleien und Abneigung, aber auch der Wunsch nach Vertrauen und gegenseitiger Anerkennung bestimmen die ersten Tage ihrer gemeinsamen Teamarbeit, In der Art einer dokumentarischen Krimigeschichte wird geschildert, wie ehemals vier Freunde aus der Grundschulzeit -nunmehr als Jugendliche -Vorurteile gegeneinander aufgebaut haben und nun sich gegenseitig und andere anfeinden. Eine Spurensuche beginnt.

Fake oder War doch nur Spaß

Kurzbeschreibung: Theaterstück zu Mobbing, insbesondere Cyber-Mobbing sowie die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über das Internet. Außerdem wirft das Stück einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“. Ein weiteres Themenfeld behandelt den Missbrauch und den Schutz von persönlichen Daten.

Handlung: Die siebzehnjährige Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Als sie schließlich in eine Casting-Agentur aufgenommen wird, weckt das den Neid einiger Mitschüler*innen. Erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen. Schließlich weiten sich Mobbing-Attacken auch auf diverse Netzwerk-Portale aus, unter anderem auf Facebook, WhatsApp und Instagram. Lea wehrt sich zunächst gegen die Kommentare und Lügen, postet ihrerseits Kommentare und

stellt unter anderem einen von ihr verfassten Rap-Song gegen die Mobber online. Was als vermeintliche „kleine Rache“ begann, nimmt nun Ausmaße an, die keiner der Beteiligten vorausgesehen hatte. Lea erhält nun auch fortgesetzt anonyme Drohanrufe und Beleidigungen via SMS und Telefon. Bald beschäftigen sich nun einige Lehrer mit den Mobbing-Attacken, doch mittlerweile sind die Auseinandersetzungen nicht mehr nur schulintern zu klären, vor allem, nachdem ein Video online gestellt wurde, das Lea minutenlang betrunken in einer Toilette zeigt. Mittlerweile erträgt Lea die Beleidigungen und Drohungen scheinbar gleichgültig und fehlt immer häufiger in der Schule. Als sie schließlich jedoch erfährt, dass Andi, der ihr eine Liebesaffäre vorgetäuscht hatte, zu der Gruppe der Mobber gehört, und ihr Vater sie zudem drängt, Anzeige zu erstatten, sieht Lea für sich keinen anderen Ausweg und will sich das Leben nehmen. Ein Mitschüler findet sie rechtzeitig, Lea kann gerettet werden. Nun ermittelt auch die Polizei: mit Folgen für einige der Mobber.

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Veranstalter: Radiks – Tournéeater
Kiefholzstraße 20, 12435 Berlin
Tel./Fax: 030 –53 21 66 00
www.ensemble-radiks.de

Ort: Klassenzimmer, Aula, oder Turnhalle der Schule
Bühne bzw. bespielbarer Platz: mind. 24 m²

Spieldauer: ca. 60 min. / keine Pause (Auf-und Abbau je 45 min.)

Kosten: 775,- € (bis 150 Schüler)
je zusätzl. Schüler*in € 5,00
Preisnachlass bei Mehrfachbuchung

Infos/Buchungen: Tel./Fax: 030 –52 69 81 83 oder info@ensemble-radiks.de

Weitere Informationen: Sie erhalten umfangreiches Begleitmaterial für die Vor-und Nachbereitung der Veranstaltung.

Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison



SCHAUSPIEL

Nathan der Weise (16+), Wiederaufnahme: 06.10.2018
Was ihr wollt (14+), Premiere: 26.01.2019
Der Club (16+), Premiere: 08.03.2019
Michael Kohlhaas - White Boxx (16+), Premiere: 22.03.2019
Die dritte Generation (16+), Premiere: 28.04.2019
Kabale und Liebe (16+), Premiere: 15.06.2019

BALLETT

Sadeh21 (14+), Premiere: 13.10.2018
Labyrinth (AT, 3+), Premiere: 09.11.2018
Fake (12+), Wiederaufnahme: 13.12.2018
Liliom (14+), Premiere: 30.03.2019
Sommernachtstraum (12+), Wiederaufnahme: 08.06.2019
Shortcuts (12+), Premiere: 22.05.2019

KONZERT

Drums & Sticks (10+), Termine: 18.10.2018 / 01.11.2018
Pulcinella (8+), Premiere: 22.05.2019

JUST Musical

MUSICAL Premieren

Die drei Musketiere (12+), Premiere: 28.09.2018
Du bist in Ordnung, Charlie Brown! (8+), Premiere: 12.01.2019
King Kong (12+), Premiere: 02.02.2019

Wiederaufnahmen

Saturday Night Fever (14+) / Im weißen Rössl (12+)
I love you, you're perfect, now change (12+)

Rigoletto (14+), Premiere: 19.01.2019
Candide (14+), Premiere: 27.01.2019
Herzog Blaubarts Burg/ Die sieben Todsünden (16+), Premiere: 01.03.2019
Tannhäuser (16+), Wiederaufnahme: 09.03.2019

Kartenreservierung: gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de / Telefon: 0611 132300

Vormittagsvorstellungen

Für viele Produktionen bietet das Hessische Staatstheater extra Vormittagsvorstellungen für Schulen an!
Die Termine entnehmen Sie bitte den Leporellos, der Homepage oder der »Pädagogenpost«.

Theaterpakete

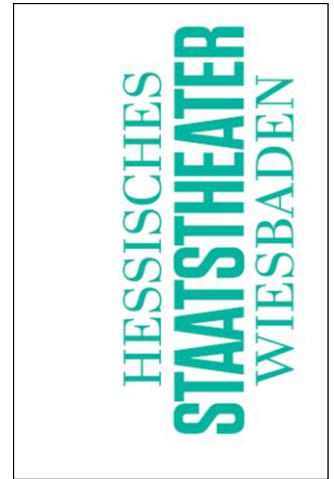
Kurzbeschreibung: maßgeschneidertes Angebot des Hessischen Staatstheaters, den Bedürfnissen der Schulklasse folgend

Das Theaterpaket kann folgendes beinhalten:

- Vorstellung
- Workshop in der Schule oder im Theater
- Backstage-Führung
- Probenbesuch
- Einführung vor der Vorstellung
- Nachbereitung des Theaterbesuchs in der Schule
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Instrumentenvorstellung oder Kammerkonzert in der Schule
- Klassenzimmerstück in der Schule

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

Kosten: Probenbesuche, Einführungen, Nachbereitungen, Nachgespräche und Instrumentenvorstellungen sind kostenfrei und können nach Verfügbarkeit mit in das Paket gepackt werden.



Theaterpakete JUST

Kurzbeschreibung: Fertig zusammengestellte Pakete in der Sparte Kinder- und Jugendtheater

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

JUST – Alles Theater JUST-Vorstellung + Workshop + Führung **Kosten:** 12 €

JUST – Spiel JUST-Vorstellung + Workshop **Kosten:** 10 €

JUST – Backstage JUST-Vorstellung + Führung **Kosten:** 10 €

JUST – Theaterluft Führung + Workshop **Kosten:** 8 €

JUST – Theater vor Workshop in der Kita + Führung **Kosten:** 8 €

Schule optional mit Besuch einer Vorstellung

Weitere Informationen und Buchung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de
0611 - 132 270 oder 0611 - 132 500

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

Pädagogenpost

Durch unseren Newsletter speziell für Pädagog*innen erhalten Sie alle drei Monate stets aktuelle Informationen über die Angebote des Hessischen Staatstheaters.

Anmeldung: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/newsletter>

Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen aller Sparten stellt das Hessische Staatstheater Materialmappen mit Hintergrundinformationen und Ideen zur Vor- und Nachbereitung für Sie zusammen. Diese Mappen können Sie als PDF auf der Website des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden herunterladen.

Lehrertreffpunkt Staatstheater

Gemeinsam mit anderen Pädagog*innen und den Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters besuchen Sie die Probe einer aktuellen Produktion. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick und die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost« (s.o.).

Treff an der Wilhelmstraße

Im offenen Treff bieten die Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters jeden 1. Donnerstag im Monat in ihren Räumen an den Kolonnaden die Möglichkeit, persönlich mit ihnen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost«.

Schau! Spiel! - Workshops (nicht nur) für Pädagog*innen

In der neuen Workshopreihe mit Schauspieler*innen aus dem Ensemble können Sie selbst spielen und theaterpraktische Impulse für Ihren Unterricht mitnehmen.

Termine: siehe Homepage und JUST-Leporello.

Patenklassen

Zu ausgewählten Produktionen aller fünf Sparten bietet das Hessische Staatstheater die Möglichkeit, eine seiner Patenklassen zu werden und von der Konzeptionsprobe über Probenbesuche und Führungen bis hin zum Besuch einer Vorstellung die Produktion zu begleiten.

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

JUSTUST WIESBADEN E.V.

Justus Wiesbaden e.V. wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen, denen sonst der Zugang aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erschwert oder verwehrt wird. Wenn Ihre Gruppe oder auch einzelne Schüler Probleme haben, die Karten für den Theaterbesuch zu zahlen, so kann bei Justus Wiesbaden ein formloser Antrag gestellt werden und der Verein übernimmt die Hälfte der Eintrittsgelder.

Anfragen zu Unterstützung: info@justus-wiesbaden.de



16. Frankfurter Kinderliedermacherfestival



Kurzbeschreibung: „Runter vom Sofa!“ - das ist das Motto des diesjährigen Frankfurter Kinderliedermacherfestivals.

Kinder in Bewegung zu bringen, ist heute notwendiger denn je. Denn Computer und Smartphones erreichen die Kinder immer früher. Damit finden zunehmend Aktivitäten im Sitzen statt. Konsequenzen sind Defizite bei Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer, Gleichgewichtssinn und körperlicher Ausdrucksfähigkeit.

Das 16. Frankfurter Kinderliedermacherfestival findet 2019 in Frankfurt sowie mit einem Gastspiel in der Verbandsgemeinde Nassau statt. An beiden Orten gibt es neben öffentlichen Familienkonzerten auch Schulkonzerte, Workshops für Schulklassen und Fortbildungen für Lehrer und Pädagogen. So können die Kinder für ein optimales Konzerterlebnis perfekt vorbereitet ins Konzert gehen. Und mit Pädagogen, die Tipps von den Kinderliedermacher-Profis in ihrem Alltag in Kindergärten und Schulen einsetzen, kann das Festival weit über die Konzerte hinaus nachhaltig wirken.



Schulform*en: GS, FS

Termine für Schulen:

18.-22.03.2019 Workshops

29.05. & 31.05.2019 Schulkonzerte
täglich 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Ort: Holzhausenschlösschen
Justinianstraße 5
60322 Frankfurt am Main

Eintritt: Erwachsene € 10
Kinder € 8

Anmeldung: An Schulkonzerten, Workshops oder Fortbildungen interessierte Lehrer und Pädagogen bitten wir zur detaillierten Absprache um eine formlose Anmeldung an kontakt@fklmf.de.

Weitere Informationen: www.fklmf.de

Fortbildungen für Pädagogen mit den Mitgliedern der Kinderliedermacher-All-Star-Band 2019



Kurzbeschreibung: Mit Musik gelingt die Bewegung leicht, sie macht Spaß und kann ohne große Hilfsmittel immer und überall praktiziert werden. Wie das ganz leicht anzuregen und umzusetzen ist, erfahren die Teilnehmer in diesen Workshops der Kinderliedermacher-Profis. Dabei stehen die Bewegungslieder im Mittelpunkt, die auch auf dem Festival gespielt werden. So können die Teilnehmer „ihre“ Kinder anschließend bestens auf den Festivalbesuch

vorbereiten. Denn die Erfahrung zeigt: wer die Lieder schon kennt, die beim Konzert gespielt werden, nimmt mehr davon mit nach Hause und hat auch länger etwas davon.

Alle Aktionen in den Workshops sind leicht lernbar. Die Teilnehmer erhalten zudem ein Handout oder weitere Medien, die die spätere Umsetzung im pädagogischen Alltag kinderleicht machen. Und am besten kommen Sie dann anschließend mit Ihren Grundschulern oder Vorschulkindern zu den Konzerten des Festivals.

Schulform*en: GS, FS

Datum: 29.05.2019

Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr
Alle Teilnehmer besuchen reihum die Workshops aller Dozenten,
Dauer jeweils 45‘.

Teilnahmegebühr für die Workshops: € 32,-

Ort: VHS Sonnemannstraße 13

Anmeldung: VHS
Sonnemannstr. 13
60314 Frankfurt a.M.
Tel. 069 212-71501
vhs@frankfurt.de
Kurs-Nr. 5918-01

Weitere Informationen: www.vhs.frankfurt.de

Die Workshop-Dozenten



Georg ‚FERRI‘ Feils Der Frankfurter Kinderliedermacher Georg Feils ist der Künstlerische Leiter des Festivals und langjähriger VHS-Referent. Er hat für das diesjährige Festival das Lied „Runter vom Sofa“ geschrieben, das er in seinen Workshop vorstellen wird.

Außerdem bringt er das Lied „Gymnastik für Faule“ mit, das sich sehr lustig pantomimisch umsetzen lässt, und „Dr. Schüttels Schüttelkur“, bei dem es garantiert niemandem auf dem Stuhl (oder dem Sofa) hält.

Ferri zeigt daneben einfache Bewegungslieder und Tänze. Schließlich werden die Teilnehmer angeregt, eigene Ideen zu entwickeln, wie sie selbst – gemeinsam mit den Kindern – Musik in Bewegung umsetzen können.

RatzFatz Die Tiroler Liederfinder, Vollblutmusiker und Pädagogen Hermann Riffeser und Frajo Köhle wurden am renommierten Salzburger Mozarteum ausgebildet. In ihren Programmen „zum Zuhören und Mitmachen“ verbinden sie Poesie, Clownerie und Wortwitz mit handgemachter Musik.

Für den Workshop zaubern sie bewegte Lieder aus der RatzFatz-Schatzkiste: „Onkel

Mastablasta“ tanzt im Reggae-Rhythmus. Der „Gummischuh-Tanz“ ist für die ganz Kleinen und „Dulap, das Zehenklavier“ ist ein Bewegungslied für Barfüße ... oder Finger!

Notenmaterial wird gestellt, CDs sind erhältlich. Das Mitbringen eigener Instrumente (Ukulele, Gitarre oder Melodie-Instrumente) ist erwünscht!



Andi Steil Der Ganzkörpertrommler, Allroundmusiker und Drummer der Kinderrockband „Die Blindfische“ wird Bewegungschoreografien zu seinen Liedern „Hey, uit, ey“ und „Hallo Jungs und Mädchen“ vorstellen.

Daneben präsentiert Andi Steil „African Body Percussion“. Hier wird der ganze Körper mit einbezogen. Es braucht keine Vorkenntnisse und keinerlei Hilfsmittel. Bodypercussion funktioniert ohne Sprache und eignet sich so wunderbar für die Arbeit mit den unterschiedlichsten Kindern. Dabei entsteht ein unmittelbar körperlich erfahrbares Gruppenerlebnis.

Im Rhythmus liegt eine Magie, die jede Art von Gruppe in einen gemeinsamen „Flow“ bringen kann - eine stärmachende und gemeinschaftsfördernde Erfahrung. Andy Steil wird die Aktionen filmen und die Aufnahmen den Teilnehmern als Gedächtnisstütze zur Verfügung stellen.

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Die Jungen Konzerte sind eines der größten und ältesten konzertpädagogischen Projekte in Hessen und bringen klassische Musik ins Klassenzimmer. Sie sind ein moderiertes Konzertformat des hr-Sinfonieorchesters, das es seit mehr als 60 Jahren gibt.

Die Konzerte werden durch Musiker*innen und Dirigent*innen, professionelle hr-Moderator*innen aber auch 2mal pro Saison durch Schüler*innen der Spielzeitschulen des hr-Sinfonieorchesters moderiert und vorbereitet.

Sie haben in dieser Saison zum ersten Mal die Möglichkeit eines 3er-Wahlabos, für das Sie jeweils nur ein festliegendes Konzert wählen müssen und zwei weitere Konzerte frei dazu wählen können. Das soll es den Kolleg*innen ermöglichen, die Konzerte noch flexibler in ihren Unterricht zu integrieren.

EINFACH UNVERBESSERLICH

GIL SHAHAM | Violine
SUSANNA MÄLKKI | Dirigentin
Sergej Prokofjew | 2. Violinkonzert
Jean Sibelius | 2. Sinfonie

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 9. Klasse, Auszubildende und Studierende

Datum: Mi 15.05.2019

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Kosten: Einzelkarte: 17,- €
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung: [hr-Ticketcenter](#) (Einzelkonzerte sowie Wahlabos)

Weitere Informationen:

Zu allen Jungen Konzerten ist das Unterrichtsmaterial seit Beginn des Schuljahres bereits vorbereitet. Sie finden dieses über auf der beigefügten Seite der [hr-Education](#).



2. HESSISCHER BLÄSERKLASSENTAG

Kurzbeschreibung: Rund 1000 Schüler und Schülerinnen, 22 Platzkonzerte, drei Bühnen, ein XXL-Konzert mit dem bekannten Dirigenten und Komponisten Gilbert Tinner und ein Rahmenprogramm u.ä. mit dem „Instrumentendoktor“ für kleinere Reparaturen und dem Konzert der Blassportgruppe waren das Ergebnis des 1. Hessischen BläserKlassen-Tages im Jahr 2015 an der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz.

Nun soll sich dieses außergewöhnliche Event wiederholen. Los geht es um 10:00 Uhr mit Indoor-Platzkonzerten von teilnehmenden Bläserklassen und einem Rahmenprogramm. Um 14:00 Uhr wird mit dem XXL-Konzert - bei dem alle beteiligten Bläserklassen gemeinsam im Schlosshof musizieren - der Bläser-Klassen-Kongress eröffnet. Wer dann immer noch nicht genug hat, darf sich um 14:45 Uhr auf ein Konzert von Elbtonal Percussion, einer Schlagwerkgruppe aus Hamburg, freuen.

Schulform*en: Bläserklassen aller Schulformen

Veranstalter Landesmusikakademie Hessen, YAMAHA Music Europe GmbH

Datum: 16. 05. 2019

Zeit: 10:00 - ca. 16:00 Uhr
(Abreise auch nach dem XXL-Konzert möglich)

Ort: Landesmusikakademie Hessen
Gräfin-Anna-Straße 4
36110 Schlitz

XXL-KONZERT ALLER BETEILIGTEN BLÄSERKLASSEN

Zeit: 14:00 Uhr im Schlosshof (*Dieses Konzert findet bei jedem Wetter statt.*)

KONZERT ELBTONAL PERCUSSION

Zeit: 14:45 Uhr im Konzertsaal

Kosten: keine

Anmeldung: lmah.de/blaeserklassentag

Anmeldeschluss: 31. 03. 2019

Weitere Informationen: Alle beteiligten Personen erhalten ein Lunchpaket bei Anreise. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.



www.lmah.de/blaeserklassentag und www.blaeserklasse.de

Discover Music – für Schulklassen auf der Musikmesse in Frankfurt

Kurzbeschreibung: Vom 2. bis zum 5. April 2019 findet in Frankfurt am Main die Musikmesse, die größte Europäische Fachmesse der Musikwirtschaft, statt. Ein neues Highlight der Veranstaltung ist das „Music Education Center“ im Congress Center Messe Frankfurt, das für die Themen Nachwuchsförderung und Weiterbildung eine zentrale Plattform schafft.

Der Wert des Musizierens ist unbestritten hoch. Musik beeinflusst nicht nur die Gefühlslage von Menschen, sie stimuliert zudem das Gehirn. Musizierende Kinder lernen beispielsweise besser Fremdsprachen.

Für junge musikalische Entdecker bietet „Discover Music“ eine Entdeckungsreise in die Welt der Töne und Klänge.

Bei dem Nachwuchs-Förderungsprojekt können verschiedene Instrumente nach Lust und Laune ausprobiert werden. So kommen die Schüler auch mit Instrumenten in Kontakt, die man ansonsten nicht so leicht austesten kann. Viele Kinder kommen hier auf den Geschmack des Musizierens. Die angebotenen Stationen reichen von klassischen Percussioninstrumenten über Gitarren und Streichinstrumente bis hin zu Elektronischen Instrumenten, wie z.B. E-Drums oder Digitalpianos.

Angemeldete Klassen dürfen an 8 Stationen jeweils 15 Minuten Instrumente unter Anleitung ausprobieren. Den Teilnehmern steht ein Team aus Musiklehrern zur Seite, das sie beim richtigen Umgang mit dem Instrument unterstützt. So sollen die ersten geraden Töne schnell gelingen und Lust auf mehr machen.

Ziel: Nachwuchsförderung und der musikalischen Früherziehung von Kindern und Jugendlichen.

Datum: 02. - 05.04.19

Zeit: Schulen werden vorrangig nachmittags eingeplant.

Ort: Congress Center Messe Frankfurt

Anmeldungen:

<https://musik.messefrankfurt.com/frankfurt/de/themen-events/education/discover-music.html>

Eintritt: frei für angemeldete Klassen

ANMELDUNG

Staatliches Schulamt
z.Hd. Frau Pöhlmann
Walter-Hallstein-Str. 3-7
65197 Wiesbaden

Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de

Hinweis zum Ausfüllen

Füllen Sie die grauen Kästchen aus, scannen Sie die ausgefüllte Anmeldung und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail **oder** nutzen Sie die digitale „Anmeldung zur Veranstaltung“ unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Wohnort:	
Tel. priv.:		Mobil:	
E-Mail:			
Dienststellennummer:		Dienststelle:	
Personalnummer:		Dienstort:	
Dienstbezeichnung:		Tel. dienst.:	

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung meiner E-Mail **verbindlich** an:

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt. Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.
- Die Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.^{1 und 2}
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.²

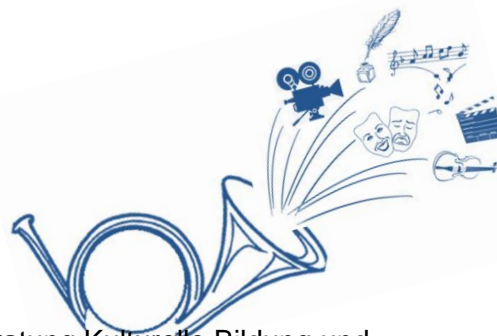
Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung. Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum:

¹ Wir bitten um Verständnis, dass wir uns eine anteilige Regressforderung vorbehalten, wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung und ohne rechtzeitig eingegangene Begründung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen.

² Regelungen zum Datenschutz nach § 12 Abs. 4 HSDG und Hinweise zur Fortbildung nach dem HSG und UVO werden berücksichtigt.

KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)